

## Expertenstandards in der Pflege – eine Gebrauchsanleitung

Simone Schmidt

# Expertenstandards in der Pflege – eine Gebrauchsanleitung

5. Auflage

Simone Schmidt  
Ladenburg, Deutschland

ISBN 978-3-662-68473-3      ISBN 978-3-662-68474-0 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-68474-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über ► <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2009, 2012, 2016, 2020, 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Sarah Busch

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recycelbar.

## Vorwort zur 5. Auflage

---

» Stopp! Bitte lesen Sie die Instruktionen und die WICHTIGSTEN INFORMATIONEN, bevor Sie Ihre HOSE benutzen. nichtpersonenbezogene Daten Ihr Pferd mit einem Rohr benutzen

Danke, dass Sie die EXPANDABLE HOSE erkauft haben. Die HOSE dehnt sich automatisch bis zu dreimal so lange aus, wie sie ursprünglich ist, wenn das Wasser abgeschaltet wird. Die HOSE ist extrem leichtgewichtig und eliminiert den Einsatz schwerer, sperriger konventioneller Schläuche.

Diese Gebrauchsanleitung eines Gartenschlauchs macht deutlich, dass Gebrauchsanweisungen im Alltag nicht immer hilfreich sind.

Eine „Gebrauchsanweisung“ für die Implementierung von Expertenstandards in den Pflegealltag erscheint mir jedoch unverändert notwendig. Im Pflegebereich wurde die Einführung von Expertenstandards zunächst skeptisch betrachtet. Allerdings haben sich Expertenstandards seit der Veröffentlichung des ersten Expertenstandards Dekubitusprophylaxe in der Pflege im Jahr 2004 fest im Pflegealltag etabliert.

Dafür ist sicherlich auch die herausragende Arbeit des DNQP verantwortlich, die sich im Verlauf der letzten beiden Jahrzehnte ebenfalls weiterentwickelt hat. Als Projektverantwortliche einer Modelleinrichtung konnte ich diese Arbeitsweise selbst erleben.

➤ Wenn Expertenstandards „alltagstauglich“ in die Pflege integriert werden, erreicht man dadurch eine individuelle, aktivierende und bedarfsgerechte Betreuung unter Berücksichtigung von aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und unter Ausschluss möglicher Gefährdungen für Patient, Bewohner und Pflegefachkraft.

Ziel dieses Buches ist es deshalb, eine sinnvolle und praktische „Gebrauchsanweisung“ für die Implementierung von Expertenstandards zu geben. Aufgrund der Gültigkeit der Expertenstandards in allen Einrichtungen der Pflege soll diese „Gebrauchsanweisung“ die verschiedenen Sektoren der Pflege berücksichtigen.

### „Gebrauchsanweisung“ für Expertenstandards

---

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Umsetzung von Expertenstandards mithilfe dieses Buchs erleichtert werden soll. Für jeden veröffentlichten Expertenstandard existiert ein eigenes Kapitel, das zunächst die inhaltlichen Anforderungen erläutert.

➤ Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien wurden für jedes Standardkriterium zusammengefasst, um häufige Wiederholungen zu vermeiden und eine bessere Übersicht zu ermöglichen.

Im Anschluss werden die einzelnen Standardkriterien auf den Pflegeprozess übertragen, wobei die spezifischen Aspekte verschiedener Pflegeeinrichtungen hervorgehoben werden. Die Darstellung beruht oftmals auf einer ähnlichen Struktur.

### Struktur von Expertenstandards

- Screening bzw. erst Einschätzung, Assessment bzw. tiefergehende Einschätzung
- Planung von Maßnahmen
- Durchführung von Maßnahmen
- Anleitung, Information, Beratung von Patienten bzw. Bewohnern
- Evaluation

Der Schwerpunkt dieses Abschnitts liegt auf der praktischen Berücksichtigung von Expertenstandards im Pflegealltag und beruht grundsätzlich bei den Ergänzungen durch Tipps auch auf Erfahrungswerten im Pflegealltag.

Für die Umsetzung in den einrichtungsinternen Standard werden verschiedene Formulare benötigt, die beispielhaft im Anhang vorgestellt werden. Der Anhang beinhaltet außerdem ein Risikoformular, in dem alle Expertenstandards berücksichtigt werden. Dadurch soll im Rahmen der Pflegeanamnese auf einen Blick ein Risikoprofil ermöglicht werden, dass dann ohne großen Aufwand in die Pflegeplanung übernommen werden kann.

#### Praxistipp

Das Formular ist in der Darstellung im Anhang sehr umfangreich, um alle Bereiche zu integrieren. Es kann jedoch entweder im Format oder durch das Herausnehmen einzelner Seiten an die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtung angepasst werden.

Jeder Expertenstandard ist von der Struktur her ähnlich aufgebaut und erfordert die Erstellung eines individuellen Maßnahmenplans. Aus diesem Grunde wurde in einigen Kapiteln eine beispielhafte Pflegeplanung erstellt, die die wichtigsten Pflegemaßnahmen für das jeweilige Problem beschreibt.

- Um eine inhaltlich sinnvolle Evaluation zu erreichen, wird in der Planung differenziert zwischen den individuellen Zielen des Betroffenen und den allgemeinen Pflegezielen. Außerdem erfolgt nach Möglichkeit eine Unterteilung in Nah- und Fernziele.

Wenn eine beispielhafte Pflegeplanung nicht sinnvoll erschien, wurden stattdessen die einzelnen Pflegemaßnahmen genauer erklärt.

Die Umsetzung von Expertenstandards ist auch unter juristischen Aspekten wichtig. In diesem Buch werden zusätzlich andere relevante Vorgaben berücksichtigt, etwa MDK Grundsatzstellungen und Publikationen des BMFSFJ beziehungsweise Empfehlungen von Fachgesellschaften. Dadurch soll eine umfassende Einarbeitung in den Pflegestandard ermöglicht und doppelte Arbeit vermieden werden.

Ich wünsche mir, dass Mitarbeiter in allen Bereichen der Pflege durch dieses Buch Sicherheit im Umgang mit den Expertenstandards erlangen und dadurch die Pflegequalität erreichen, die ihren Ansprüchen entspricht, um eine Zufriedenheit mit der eigenen Tätigkeit zu empfinden, die meines Erachtens trotz enormer Belastungen in diesem Beruf oberstes Ziel bleiben muss und nur dann möglich wird,

wenn eine bedürfnisorientierte Pflege im täglichen Kontakt mit Patienten oder Bewohnern realisiert werden kann.

- » Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.  
(Erich Kästner)

**Simone Schmidt**

Ladenburg

Dezember 2023

## Danksagung

---

Frau Sarah Busch vom Springer Verlag danke ich für ihre Unterstützung und den effektiven Austausch bei der fünften Auflage und in den vergangenen Jahren im Allgemeinen. Frau Ulrike Niesel vom Springer Verlag ist seit 20 Jahren eine kompetente Ansprechpartnerin, Beraterin und „ein Fels in der Brandung“ im Verlag.

Mein Dank gilt außerdem dem DNQP, insbesondere Herrn Heiko Stehling für hilfreiche Hinweise bei Aktualisierungen. Frau Germa Johnson hat mich ebenfalls sehr umsichtig unterstützt, auch ihr möchte ich Danke sagen.

Nicht zuletzt hat meine Familie wieder dazu beigetragen, dass die Überarbeitung des Manuskripts reibungslos verlaufen konnte.

Das Interesse von Ihnen als Leser hat die inzwischen 5. Auflage ermöglicht. Darüber freue ich mich genauso, wie über Ihre Meinung und Ideen.

# Inhaltsverzeichnis

---

1	<b>Expertenstandards des DNQP</b>	1
1.1	Bedeutung von Expertenstandards	2
1.2	Auswirkungen	5
1.3	Implementierung	8
1.4	Pflegeberatung	9
1.5	Pflegedokumentation	12
1.6	Zukunft von Expertenstandards	12
	Literatur	13
2	<b>Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege</b>	15
2.1	Grundlagen der Dekubitusprophylaxe	16
2.2	Standardkriterium 1	17
2.3	Standardkriterium 2	23
2.4	Standardkriterium 3	29
2.5	Standardkriterium 5	31
2.6	Standardkriterium 6	34
2.7	Dokumentation	34
2.8	Auswirkungen des Expertenstandards	35
2.9	Ursprünglicher Expertenstandard Dekubitusprophylaxe 2004	36
	Literatur	41
3	<b>Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege</b>	43
3.1	Besonderheiten bei der Entlassung	44
3.2	Standardkriterium 1	46
3.3	Standardkriterium 2	51
3.4	Standardkriterium 3	53
3.5	Standardkriterium 4	54
3.6	Standardkriterium 5	55
3.7	Standardkriterium 6	56
3.8	Dokumentation	57
3.9	Auswirkungen des Expertenstandards	58
	Literatur	58
4	<b>Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege</b>	59
4.1	Grundlagen des Schmerzmanagements	60
4.2	Standardkriterium 1	63
4.3	Standardkriterium 2	73
4.4	Standardkriterium 3	76
4.5	Standardkriterium 4	77
4.6	Standardkriterium 5	84
4.7	Pflegedokumentation	85
4.8	Organisation	85



4.9	Auswirkungen des Expertenstandards .....	88
	Literatur .....	88
5	<b>Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege</b> .....	89
5.1	Grundlagen und Folgen des Sturzes .....	90
5.2	Standardkriterium 1 .....	91
5.3	Standardkriterium 2 .....	93
5.4	Standardkriterium 3 .....	101
5.5	Standardkriterium 4 .....	104
5.6	Standardkriterium 5 .....	106
5.7	Pflegedokumentation .....	107
5.8	Organisation .....	107
5.9	Auswirkungen des Expertenstandards .....	107
	Literatur .....	108
6	<b>Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz in der Pflege</b> .....	109
6.1	Grundlagen der Kontinenz .....	110
6.2	Standardkriterium 1 .....	111
6.3	Standardkriterium 2 .....	113
6.4	Standardkriterium 3 .....	117
6.5	Standardkriterium 4 .....	119
6.6	Standardkriterium 5 .....	128
6.7	Standardkriterium 6 .....	129
6.8	Pflegedokumentation .....	130
6.9	Organisation .....	130
6.10	Auswirkungen des Expertenstandards .....	131
6.11	Konsultationsfassung 2. Aktualisierung 2024 .....	131
	Literatur .....	131
7	<b>Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden</b> .....	133
7.1	Grundlagen der Versorgung .....	134
7.2	Standardkriterium 1 .....	136
7.3	Standardkriterium 2 .....	141
7.4	Standardkriterium 3 .....	146
7.5	Standardkriterium 4 .....	147
7.6	Standardkriterium 5 .....	148
7.7	Dokumentation .....	148
7.8	Organisation .....	149
7.9	Auswirkungen des Expertenstandards .....	149
	Literatur .....	149
8	<b>Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege</b> .....	151
8.1	Grundlagen der Ernährung .....	152
8.2	Standardkriterium 1 .....	153
8.3	Standardkriterium 2 .....	160
8.4	Standardkriterium 3 .....	163
8.5	Standardkriterium 4 .....	168

8.6	<b>Standardkriterium 5</b> .....	170
8.7	<b>Standardkriterium 6</b> .....	171
8.8	<b>Dokumentation</b> .....	172
8.9	<b>Organisation</b> .....	172
8.10	<b>Auswirkungen des Expertenstandards</b> .....	173
	<b>Literatur</b> .....	173
9	<b>Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz</b> .....	175
9.1	<b>Pflegebeziehung</b> .....	176
9.2	<b>Standardkriterium 1</b> .....	176
9.3	<b>Standardkriterium 2</b> .....	182
9.4	<b>Standardkriterium 3</b> .....	184
9.5	<b>Standardkriterium 4</b> .....	186
9.6	<b>Standardkriterium 5</b> .....	193
9.7	<b>Dokumentation</b> .....	194
9.8	<b>Organisation</b> .....	194
9.9	<b>Auswirkungen des Expertenstandards</b> .....	195
	<b>Literatur</b> .....	196
10	<b>Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege</b> .....	197
10.1	<b>Grundlagen der Mund- und Zahngesundheit</b> .....	198
10.2	<b>Standardkriterium 1</b> .....	198
10.3	<b>Standardkriterium 2</b> .....	202
10.4	<b>Standardkriterium 3</b> .....	203
10.5	<b>Standardkriterium 4</b> .....	204
10.6	<b>Standardkriterium 5</b> .....	206
10.7	<b>Dokumentation</b> .....	206
10.8	<b>Organisation</b> .....	207
10.9	<b>Auswirkungen des Expertenstandards</b> .....	207
	<b>Literatur</b> .....	208
11	<b>Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege</b> .....	209
11.1	<b>Grundlagen der Hautintegrität</b> .....	210
11.2	<b>Standardkriterium 1</b> .....	212
11.3	<b>Standardkriterium 2</b> .....	215
11.4	<b>Standardkriterium 3</b> .....	217
11.5	<b>Standardkriterium 4</b> .....	218
11.6	<b>Standardkriterium 5</b> .....	220
11.7	<b>Dokumentation</b> .....	221
11.8	<b>Organisation</b> .....	221
11.9	<b>Auswirkungen des Expertenstandards</b> .....	221
	<b>Literatur</b> .....	221
12	<b>Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege</b> .....	223
12.1	<b>Pflegeweiterentwicklungsgesetz</b> .....	224

12.2	<b>Standardkriterium 1</b> .....	225
12.3	<b>Standardkriterium 2</b> .....	228
12.4	<b>Standardkriterium 3</b> .....	230
12.5	<b>Standardkriterium 4</b> .....	231
12.6	<b>Standardkriterium 5</b> .....	232
12.7	<b>Dokumentation</b> .....	233
12.8	<b>Organisation</b> .....	233
12.9	<b>Auswirkungen des Expertenstandards</b> .....	234
	<b>Literatur</b> .....	234
	 <b>Serviceteil</b>	
	<b>Anhang: Sturzrisikofaktoren</b> .....	236
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	287